

**Tagebuch des Fürsten Christian II.
von Anhalt-Bernburg: Dezember 1626**

WDB – Wolfenbütteler Digitale Bibliothek
work in progress (Stand: 11.04.2024)

Inhaltsverzeichnis

Editorische Notiz.....	V
Erklärung häufiger Symbole.....	VI
01. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch den Arzt Dr. Bartholomäus Backofen.</i>	
02. Dezember 1626.....	2
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz.</i>	
03. Dezember 1626.....	2
<i>Zweimaliger Kirchgang – Tauwetter und Sturm.</i>	
04. Dezember 1626.....	2
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen.</i>	
05. Dezember 1626.....	3
<i>Korrespondenz – Abendgebet – Kriegsnachrichten.</i>	
06. Dezember 1626.....	3
<i>Harderwijker Bürgermeister Gerhart van Hoecum und Ernst Brinck als Mittagsgäste – Spazierfahrt am Nachmittag – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
07. Dezember 1626.....	4
<i>Korrespondenz – Abendgebet.</i>	
08. Dezember 1626.....	4
<i>Abfertigung des Stallmeisters Curt von der Trautenburg nach Den Haag.</i>	
09. Dezember 1626.....	4
<i>Spazierfahrt mit Brinck – Entsendung von Trautenburg zu Kurfürst Friedrich V. von der Pfalz nach Den Haag – Zwei Gedichte von Constantijn Huygens – Einhundert Sinnbilder für die Liebe – Korrespondenz – Epileptischer Anfall einer jungen Frau in der Nachbarschaft.</i>	
10. Dezember 1626.....	15
<i>Zweimaliger Kirchgang – Gäste zum Abend- und Mittagessen – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
11. Dezember 1626.....	15
<i>Korrespondenz – Unterweisung durch Dr. Backofen – Sechs elementare Dinge der menschlichen Existenz laut dem Harderwijker Pfarrer Ellardus van Mehen.</i>	
12. Dezember 1626.....	16
<i>Korrespondenz – Besuch durch Dr. Backofen – Abendgebet – Unangenehmes Streitgespräch.</i>	
13. Dezember 1626.....	16
<i>Nächtliche Ermordung eines Harderwijker Bürgers – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten – Ausritt – Besuch beim fußkranken Hofmeister Georg Haubold von Einsiedel.</i>	
14. Dezember 1626.....	17

Rückkehr von Trautenburg mit Briefen – Spazierfahrt – Liste der diplomatischen Vertreter in Den Haag – Korrespondenz – Abendgebet.

15. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz.</i>	
16. Dezember 1626.....	19
<i>Korrespondenz – Entsendung des Küchenmeisters Hans Schmidt nach Zutphen – Unterweisung durch Dr. Backofen in Arzneimittelkunde und Botanik.</i>	
17. Dezember 1626.....	20
<i>Anhörung dreier Predigten – Einladung von Jodocus Hoeingius, Rektor des örtlichen Gymnasiums illustre.</i>	
18. Dezember 1626.....	20
<i>Gäste – Lob des Buches "Basilica Chymica" von Oswald Croll – Gespräch mit Dr. Backofen – Rückkehr von Schmidt aus Zutphen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
19. Dezember 1626.....	21
<i>Besuch durch Dr. Backofen – Korrespondenz – Kriegsnachrichten und andere Neuigkeiten.</i>	
20. Dezember 1626.....	22
<i>Kirchgang – Korrespondenz.</i>	
21. Dezember 1626.....	22
<i>Abfertigung von Schmidt nach Amsterdam – Sammlung für Waisenkinder – Korrespondenz – Nachrichten aus England.</i>	
22. Dezember 1626.....	23
<i>Kopfwäsche – Vorbereitung auf den Empfang des Abendmahls – Inhalt der Abendpredigt des Harderwijker Pfarrers Johannes Rhodius.</i>	
23. Dezember 1626.....	24
<i>Korrespondenz – Lektüre.</i>	
24. Dezember 1626.....	24
<i>Anhörung zweier Predigten – Korrespondenz – Anstellung des Adrian von Creytzen in Den Haag als Nachrichtenlieferant – Kritische Erörterung der katholischen Transsubstantiationslehre.</i>	
25. Dezember 1626.....	25
<i>Anhörung zweier Predigten und Empfang des Abendmahls zum Weihnachtsfest – Christoph Finck und dessen Erzieher Reichard Dieter als Mittagsgäste – Besuch durch die pommerischen Studenten Aschersleben und Braunmann.</i>	
26. Dezember 1626.....	26
<i>Zweimaliger Kirchgang – Aschersleben und Braunmann als Mittagsgäste – Korrespondenz.</i>	
27. Dezember 1626.....	26
<i>Kirchgang – Rückkehr von Schmidt aus Amsterdam mit Bericht über Geldangelegenheiten – Besuch durch Brinck und Hoeclum, der seinen Sohn Willem als Edelknaben vorschlägt – Korrespondenz – Ablauf der Entführung eines spanischen Zahlmeisters durch einen Kölner Schiffer – Kriegsnachrichten.</i>	
28. Dezember 1626.....	27

Korrespondenz – Neujahrs Geschenk von und für Gemahlin Eleonora Sophia – Geldschenk zum Neujahr an Dr. Backofen, der die Harderwijker Pfarrer für ihre spitzen Bemerkungen gegenüber dem fürstlichen Ehepaar tadeln soll – Neujahrs Geschenk an Dieter für geleistete Dienste.

29. Dezember 1626.....	28
<i>Korrespondenz – Übermittlung der Entschuldigungen der zurechtgewiesenen Harderwijker Pfarrer durch Dr. Backofen.</i>	
30. Dezember 1626.....	28
<i>Gäste – Entschuldigungsbesuch durch Mehen.</i>	
31. Dezember 1626.....	29
<i>Zweimaliger Kirchgang – Korrespondenz – Besuch durch Aschersleben – Kriegsnachrichten.</i>	
Personenregister.....	30
Ortsregister.....	32
Körperschaftsregister.....	33

Editorische Notiz

Diese pdf-Datei ist als Ergänzung und zusätzliches Angebot zur digitalen Edition gedacht. Sie erhebt keinen Anspruch auf Vollständigkeit und Richtigkeit. Zur diplomatischen und kommentierten Ausgabe der Tagebücher Christians II. von Anhalt-Bernburg konsultieren Sie bitte die digitale Edition in der Wolfenbütteler Digitalen Bibliothek: <http://diglib.hab.de/edoc/ed000228/start.htm>

Die Textgestalt der pdf-Ausgabe folgt soweit wie technisch möglich den Editionsrichtlinien der digitalen Edition (abrufbar unter: http://www.tagebuch-christian-ii-anhalt.de/index.php?article_id=7). Technisch bedingte Unterschiede betreffen hauptsächlich den Anmerkungsapparat: Text- und Sachkommentar wurden zu einem Apparat zusammengefasst, desweiteren alle durch Tooltip realisierten Kommentare in Fußnoten überführt. Um Redundanzen möglichst zu beschränken und den Fußnotenapparat nicht zu sehr zu überfrachten, werden allerdings bei Personen nur die für eine Identifizierung unbedingt notwendigen Informationen angegeben. Dazu zählen eine vereinheitlichte Namensansetzung und, soweit bekannt, die Lebensdaten. Unter der in den Fußnoten angegebenen Namensansetzung, sind die Personen und zusätzliche Informationen zu ihnen leicht im Personenregister der digitalen Edition zu finden. Ausgenommen von der Darstellung im Fußnotenapparat sind Symbole und die per Tooltip aufgelösten Abkürzungen. Symbole sind in einer vorangestellten Übersicht erklärt, Abkürzungen werden durch ihre Bedeutungsentsprechung in geschweiften Klammern ersetzt. Grundsätzlich wurde versucht, den Informationsgehalt und die Standards der digitalen Edition in der pdf-Ausgabe beizubehalten.

Achtung: Diese pdf ist nicht zitierfähig!

Erklärung häufiger Symbole

⌘	
⊕	
☾	Montag
♈	Dienstag
♉	Mittwoch
♊	Donnerstag
♋	Freitag
♌	Samstag
♍	Sonntag

Tagebucheinträge

01. Dezember 1626

[[88v]]

☿ den 1. December

Doctor Backoffen¹, ist nachmittags bey mir gewesen, vndt wir haben artificialia² miteinander vorgehabt.

02. Dezember 1626

♃ den 2. December

Doctor Backofen³ bey mir gewesen.

Brieffe von *Son Altesse*^{4 5} [,] von *Fürst Ludwig*⁶ [,] von *Fürst August*⁷ [,] von *Heinrich Börstel*⁸ vndt *Burkhard von Erlach*⁹ [.]

03. Dezember 1626

☉ den 3. December

Zweymal in die kirche.

Es hat wieder auffgetawet, <[Marginalie:] *Nota Bene*¹⁰> vndt erschrecklich gestürmet.

04. Dezember 1626

[[89r]]

♃ den 4. December

An *Son Altesse*^{11 12} [,] an *Heinrich Börstel*¹³ vndt *Burkhard von Erlach*¹⁴ geschrieben.

1 Backofen, Bartholomäus.

2 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

3 Backofen, Bartholomäus.

4 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

5 *Übersetzung*: "Ihrer Hoheit"

6 Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von (1579-1650).

7 Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von (1575-1653).

8 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

9 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

10 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

11 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

12 *Übersetzung*: "Ihre Hoheit"

13 Börstel, Heinrich (1) von (1581-1647).

14 Erlach, Burkhard (1) von (1566-1640).

Doctor Backofen¹⁵ ist bey mir gewesen.

an GroßfrauMutter¹⁶ nach Schüttoff¹⁷, vndt an Graf Friedrich Ludolf von Bentheim¹⁸ geschrieben, vndt ihnen das leydt geklaget vmb des kleinen Grafens zu Limpurg¹⁹ absterbens willen.

05. Dezember 1626

σ den 5. December

Brieffe vom König Friderico²⁰, vom Obrist Leutnant Mario²¹, vom Latfeur²² et cetera[.]

An Don guillermo verdugo²³ vndt an den Gouverneur²⁴ von Groll²⁵ geschrieben, <Deus adsit.²⁶>

Ins abendtgebeht gefahren.

<Zeitung²⁷ daß die Spannischen²⁸ bey diesem vnwetter die schantze Sankt André²⁹ im Bommeler wert³⁰ haben angefallen, seindt aber abgeschlagen worden.>

06. Dezember 1626

ø den 6. December

Bürgermeister[!] Höckelum³¹, vndt Brinck³², haben mitt mir zue Mittage, gegeben.

Jch bin nachmittags, spaziren außgefahren.

An Regem Fridericum³³ geschrieben.

[[89v]]

15 Backofen, Bartholomäus.

16 Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg (ca. 1550-1627).

17 Schüttoff.

18 Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von (1587-1629).

19 Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von (1617-1626).

20 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

21 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

22 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

23 Verdugo, Guillermo, Graf (1578-1629).

24 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

25 Groenlo (Grol).

26 *Übersetzung*: "Gott sei bei uns."

27 *Zeitung*: Nachricht.

28 Spanien, Königreich.

29 Sint-Andries (Heerewaarden), Festung.

30 Bommelerwaard.

31 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

32 Brinck, Ernst (1581-1649).

33 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

*Zeitung*³⁴ daß der alte kriegsheldt der Oberste Famars³⁵, gouverneur zu heußden³⁶ in Flandern³⁷ gestorben.

Item³⁸ daß der König in Dennemarck³⁹ vor Hoya⁴⁰, in einen arm geschossen worden.

<Daß die Türgken⁴¹ vor Babylon⁴² seindt abgezogen.>

07. Dezember 1626

☉ den 7. December

An Mario⁴³ geschrieben *etcetera*[.]

Jns abendtgebeht gegangen, verstehe in der kirchen, dann ich sonst Mein abendt[-] vndt morgengebeht, pflge im hause vor mich zu halten.

08. Dezember 1626

☽ den 8. December

Jch habe Churdt von Bayern⁴⁴, meinen Stallmeister, vndt CammerJunckern, in wichtigen sachen, naher dem Haagen⁴⁵ abgefertigett cum litteris ad Regem Bohemiæ^{46 47}, an Obrist Leutnant Mario⁴⁸ vndt den von Pleßen⁴⁹, auch andere. *etcetera* Precor ipsj fælix iter.⁵⁰

09. Dezember 1626

[[90r]]

☽ den 9. December

34 Zeitung: Nachricht.

35 Levin, Philips de (gest. 1626).

36 Heusden.

37 Flandern, Grafschaft.

38 *Übersetzung*: "Ebenso"

39 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

40 Hoya.

41 Osmanisches Reich.

42 Babylon.

43 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

44 Trautenburg, Curt von der (gest. 1639).

45 Den Haag ('s-Gravenhage).

46 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

47 *Übersetzung*: "mit Briefen an den König von Böhmen"

48 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

49 Plessen, Volrad von (1560-1631).

50 *Übersetzung*: "Ich wünsche ihm selbst einen glücklichen Weg."

Jch bin hinauß spatziren gefahren, vndt bürgemeister[!] Brincke⁵¹ war auch mitt extraordinarie⁵².

Jch habe Curt von Bayern⁵³ in den Haagen⁵⁴ zum Könige in Böhmen⁵⁵ geschickt.

La Bergerie de LA HAYe, a la Princesse de Chimay⁵⁶, sur sa convalescence & son depart. Entrée de Ballet. Te voyla donc bel œil, au dessus du malheur, Comme l'astre vainqueur, D'un nuage escarté: Car que pourroyent les Dieux sur la Divinité? Peusses tu nous laisser à mesure contents, De tes contentements; Et qu'au bout de tes pleurs, L'envie du Destin, n'entamast nos douleurs! De veoir ta guerison, nos forests & nos champs, En vont retentissans Bien-venu soit le jour Qui te rend à ton ame, & ton ame à l'Amour. [[90v]] Mais de voir ton depart, il n'est bois ni rocher, Qui n'en vienne a pleurer, Et semble en te perdant Que nous ne voyons point, Midy qu'en Occident. Voyla comment le Ciel jaloux de tes clartèz, Tient nos coeurs arrestèz, De contraires souhaits, Et nous charge à l'envy de joye & de regrets. Belle, l'esclair dorè, quj nous as esblouis Autant que resiouis, Aurons nous le pouvoir D'apprendre en un jstant, à te perdre & te voir? Adorable Soleil, au moins si tu ne luis, Qu'au point que tu nous fuis, Promets nous en fuyant, Ton Auguste retour, au point de l'Orient.^{57 58}

[[91r]]

Sur un brasselet d'ambre blanc de Mademoiselle Anne vander Noot⁵⁹, vers fait par Constantin Huguens⁶⁰, Hollandois. Ambre blanc, rougis tu pas, De te voir couvrir le bras, Qui nous faict la neige noire? Sa froideur le dit d'yvoire, Sa douceur le dict de laict: <Nota Bene⁶¹ O belle Harmonie & douceur des vers.⁶²> Froid, et dur, & doux, qu'il est. Il n'est corps, ni coeur, nj roche, Qu'il

51 Brinck, Ernst (1581-1649).

52 *Übersetzung*: "außerordentlich"

53 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

54 Den Haag ('s-Gravenhage).

55 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

56 Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont (1596-1663).

57 *Übersetzung*: "Die Schäferei von Den Haag an die Princesse de Chimay auf ihre Genesung und ihre Abreise.

Entree des Balletts. Hier bist Du also, schönes Auge, über dem Unglück / Wie das siegreiche Gestirn / Das von einer Wolke verdeckt wird: / Denn was vermöchten die Götter über die Göttlichkeit? Könntest du uns nach und nach erfreut zurücklassen / An deinen Vergnüglichenkeiten / Und dass am Ende deiner Tränen / Die Missgunst des Schicksals nicht unser Leiden einleiten würde! Beim Anblick deiner Heilung / hallen unsere Wälder und Felder davon / Willkommen sei der Tag / Der dich deiner Seele zurückgibt, und deine Seele der Liebe. Doch beim Anblick deiner Abreise gibt es weder Wald noch Felsen / Der davon nicht zum Weinen gebracht wird / Und es scheint, indem wir Dich verlieren / Dass wir den Mittag nur im Sonnenuntergang sehen. Siehe da, wie der Himmel, der auf Dein Strahlen eifersüchtig ist / Unsere Herzen gefangen hält / Mit widerstreitenden Wünschen / Und uns nach Belieben mit Freude und Reue belädt. Schöne, der goldene Blitz, der uns bezaubert hat / Ebenso sehr wie erfreut / Werden wir die Kraft besitzen / In einem Augenblick zu erfahren, dich zu verlieren und dich zu sehen? Anbetungswürdige Sonne, wenn du schon nicht scheinest / Dass du, dieweil du vor uns fliehst / Versprich uns beim Fliehen / Deine erhabene Rückkehr, bei Sonnenaufgang."

58 Zitat des Gedichts "La bergerie de La Haye à Madame la Princesse de Chimay, sur sa convalescence et son depart. Entrée de ballet" [1619] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 169f.

59 Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot (1605-1642).

60 Huygens, Constantijn d. Ä. (1596-1687).

61 *Übersetzung*: "Beachte wohl!"

62 *Übersetzung*: "Oh schöne Harmonie und Wohlklang der Verse."

n'attire, qu'il n'accroche; Et te flatte ta vertu, <Nota Bene⁶³> <Nota Bene⁶⁴> car l'ambre frottè attire les festus quand il est un peu eschauffèe.⁶⁵ > Eschauffèe, d'un festu?^{66 67} M. DC. XX.

Emblemata amoris.⁶⁸ 1. Ein cupido⁶⁹ welcher einen kreysel peizschet mitt diesen wortten: Vapulando sustentor.^{70 71} 2. Zwey cupido[!] welche sägen, mitt diesen wortten: Semper reciprocanda serra.^{72 73} [[91v]] 3. Zwey cupido⁷⁴ [!] welche das korn dreschen vndt ~~das stro~~ behalten: Perfer et obdura.^{75 76} 4. Ein cupido so einen zirckel⁷⁷, mitt dem zirckel machet: Sine fine.⁷⁸ 79 5. Ein cupido welcher einen reiff vmbtreibet, wie die kinder zu Mittelburg⁸⁰: Volvitur assidue.⁸¹ 82 6. Ein cupido auf dem stecken reitende: Puer denuo.^{83 84} 7. Ein cupido auf schrittschuen⁸⁵, im eyse lauffende: In lubrico.^{86 87} 8. Ein cupido welcher im waßer mitt seiffe, <durch> strohhalm blasen, aufbläset: Bulla favor.^{88 89} 9. Ein distillierglaß, vndt ofen: Au dedans je me consume.⁹⁰ 91 10. Eine fackel deren tocht im fewer, das wachs oder fackelstock aber etwas weitter darvon ist vndt schmelzendt abtriefet: Ardo d'apresso & da longhi mj struggo.^{92 93} [[92r]] 11. Ein

63 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

64 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

65 *Übersetzung*: "Denn der geschliffene Bernstein zieht die Splitter an, wenn er ein wenig erwärmt wird."

66 *Übersetzung*: "Über ein Armband aus weißem Bernstein des Fräuleins Anna van der Noot, Verse gemacht von Constantijn Huygens, Holländer. Weißer Bernstein, errötest du nicht / Dich den Arm bedecken zu sehen / Der uns den Schnee schwarz macht? / Seine Kälte lässt ihn elfenbeinern erscheinen / Seine Sanftheit lässt ihn erscheinen, als sei er aus Milch: / Kalt und hart und sanft wie er ist. / Es gibt keinen Körper, kein Herz, kein Gestein / Die er nicht anzöge, die er nicht fesselte / Und lobt dir deine Tugend / Erwärmt von einem Splitter?"

67 Zitat des Gedichts "Sur un brasselet d'ambre blanc de mad.le Anne vander Noot" [1620] aus Huygens: Gedichten, Deel 1, S. 300.

68 *Übersetzung*: "Sinnbilder der Liebe."

69 Amor.

70 *Übersetzung*: "Durch Schlagen werde ich aufrecht erhalten."

71 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 9, o. S.

72 *Übersetzung*: "Man muss die Säge immer hin und her bewegen."

73 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 6, o. S.

74 Amor.

75 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

76 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 128; Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 7, o. S.

77 Zirkel: Kreis.

78 *Übersetzung*: "Ohne Ende."

79 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 12, o. S.

80 Middelburg.

81 *Übersetzung*: "Er wird beharrlich gerollt."

82 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 14, o. S.

83 *Übersetzung*: "Wieder ein Knabe."

84 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 18, o. S.

85 Schrittschuh: Eisschuh, Schlittschuh.

86 *Übersetzung*: "Auf schlüpfrigem Boden."

87 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 20, o. S.

88 *Übersetzung*: "Sprudele, Hingebung."

89 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 21, o. S.

90 *Übersetzung*: "Drinnen verzehre ich mich."

91 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 26, o. S.

92 *Übersetzung*: "Ich brenne nahe und ich schmelze fern."

93 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 28, o. S.

cupido⁹⁴ welcher ein liecht vmbkehret vndt durch daßelbige trieffen außleschet: Qui me nourrist m'esteind. (ie tire de m'amie, la vie et le trespas)^{95 96} 12. Ein Salamander im feuer brennendt: A autruy mort, a moy vie.^{97 98} 13. Fliegen oder Mücken, so sich im liecht verbrennen: Così di ben amar, porto tormento.^{99 100} 14. Eine windtmühle: Ni spirat immota.^{101 102} 15. Die Sonne vndter allen himmlischen lichtern, <die<as> schöneste:> Inter omnes.^{103 104} 16. Ein bienenkorb mitt hönig<wermuht drauff gewachsen>: De douceur amertume.^{105 106} 17. Eine pyramis¹⁰⁷, daran edera¹⁰⁸ oder Ephew gewachsen: Te stante virebo.^{109 110} 18. Ein hirsch der mitt einem pfeil geschoßen fortleuffet, vndt seinen<m> todt zueylet: Et più dolsi.^{111 112} 19. Ein hirsch der von den hunden verfolgt wirdt, vndt in eim fließenden bach, zu trincken vndt sich zu erquicken, eine weile zeit gewinnet: Solatium, non auxilium.^{113 114} 20. Auß einen wurzel zwey zweige: Les deux sont un.¹¹⁵ 21. Eine Mauß in einer falle, vndt eine katze darvor,: Il mal mi preme & mj spaventa il peggio.^{117 118} (Jncidit in Scyllam¹¹⁹, qui vult vitare Charybdim^{120 121})¹²² 22. Ein stätiger vndt störrichter Ochse vntern Joch, vndt angespannten pfluge, Sero detrectat onus quj subiit.^{123 124} 23. Ein vögelein im vogelpawer oder kebicht: Perch'io stesso mj strinsj.^{125 126} 24. Ein pferdt welches

94 Amor.

95 *Übersetzung*: "Wer mich ernährte, löscht mich aus. (ich ziehe aus meiner Freundin das Leben und das Hinscheiden hinaus)"

96 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 29, o. S.

97 *Übersetzung*: "Dem anderen Tod, mir Leben."

98 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 30, o. S.

99 *Übersetzung*: "Auf diese Weise wohl zu lieben, trage ich die Qual."

100 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 32, o. S.

101 *Übersetzung*: "Wenn es nicht weht, ist sie unbewegt."

102 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 33, o. S.

103 *Übersetzung*: "Unter allen."

104 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 34, o. S.

105 *Übersetzung*: "Aus der Süße Bitternis."

106 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 37, o. S.

107 *Übersetzung*: "Pyramide"

108 *Übersetzung*: "Efeu"

109 *Übersetzung*: "Solange du stehst, werde ich grünen."

110 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 38, o. S.

111 *Übersetzung*: "Und ich habe länger geschmerzt."

112 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 39, o. S.

113 *Übersetzung*: "Ein Trost, keine Hilfe."

114 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 40, o. S.

115 *Übersetzung*: "Die zwei sind einer."

116 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 41, o. S.

117 *Übersetzung*: "Das Übel bedrängt mich und ich erschrecke mich vor dem Schlimmsten."

118 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 44, o. S.

119 Skylla.

120 Charybdis.

121 *Übersetzung*: "Es gerät in die Skylla, wer die Charybdis vermeiden will"

122 Zitat nach Walter von Châtillon: *Alexandreis* 5,301 S. 133.

123 *Übersetzung*: "Wer eine Last auf sich genommen hat, verweigert sie zu spät."

124 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 45, o. S.

125 *Übersetzung*: "Weil ich mich selbst eingeschlossen habe."

126 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 46, o. S.

<einen dornstrauch,> ein großes waltzendes holz oder baum, hinder sich nachzeücht, vndt laüfft vndt schläget, als wollte es deßelben gerne loß seyn, <vndt> <kan nicht.> Mon mal me suit.^{127 128}
 25. Eine handt welche einen brandt ins fewer steckt, vndt doch mitt den fingern am stiel bleibet damitt sie dem fewer, nicht allzunahe komme: Qua non nocet.^{129 130} [[93r]] 26. Ein affe so eine äffin herzet: Armor, Form[...]<æ> condimentum.^{131 132} 27. Ein specht so an einem ast picket, oder hackt mitt dem schnabel, vndt darnach nichts außrichtende, aufsiehet als gebe er n<d>ie mühe verlohren: REPETE.^{133 134} 28. Ein löw deme die augen mitt einem Mantel geblendet¹³⁵ werden: captis oculis capitur bellua.^{136 137} 29. Ein <gar> reiffer geschüttelter birrenbaum¹³⁸: da die birren¹³⁹ abfallen: Mite Pyrum vel sponte fluit. (acerba rest[!] est, immatura virgo.)^{140 141} 30. Eine raze¹⁴² so speck frißt, vndt in einer falle betrapt¹⁴³ wirdt: Fit spolians spolium.^{144 145} 31. Ein Tabacktrincker¹⁴⁶: Fumo pascuntur amantes.^{147 148} 32. Ein singender Papagey im kebach: Amissa libertate lætior.^{149 150} 33. Eine schildkröte welche scheineth auß dem schildt zu entfliehen, oder weg zu kriechen: Fugiendo non effugit.^{151 152} [[93v]] 34. Ein liebeflegender wallfisch: Et in æquore flamma est.^{153 154} 35. Ein schiffer in einem schifflein welcher einen felsen angebunden zeücht: Dum trahimus trahimur.^{155 156} 36. Ein waßerstrom welcher ins Meer fleußt: Tangor non frangor ab vndis.^{157 158} 37. Ein wetzstein,

127 *Übersetzung*: "Meine Bosheit verfolgt mich."

128 Emblem aus Heinsius: Ambacht van Cupido, Nr. 47, o. S.

129 *Übersetzung*: "Da wo es nicht schadet."

130 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 1, S. 3.

131 *Übersetzung*: "Die Liebe ist die Würze der Gestalt."

132 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 3, S. 7.

133 *Übersetzung*: "WIEDERHOLE."

134 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 6, S. 13.

135 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

136 *Übersetzung*: "Mit beraubtem Augenlicht wird das Untier gefangen."

137 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 9, S. 19.

138 Birbaum: Birnbaum.

139 Bir: Birne.

140 *Übersetzung*: "Sanft und von selbst fällt die Birne ab. (Eine rauhe Sache ist die unreife Jungfrau.)"

141 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 10, S. 21. Die Worte "acerba rest[!] est, immatura virgo" sind ein Zitatanklang an Tert. virg. vel. 11,5 ed. Bulhart 1957 S. 95.

142 Ratze: Ratte.

143 betrappen: ertappen.

144 *Übersetzung*: "Der Raubende wird zum Geraubten."

145 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 11, S. 23.

146 Tabaktrinker: Tabakraucher.

147 *Übersetzung*: "Am Rauch ergötzen sich die Liebenden."

148 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 12, S. 25.

149 *Übersetzung*: "Obwohl die Freiheit verloren ist, ist er froher."

150 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 13, S. 27.

151 *Übersetzung*: "Durch das Fliehen entkommt sie nicht."

152 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 14, S. 29.

153 *Übersetzung*: "Und auf dem Meer ist die Geliebte."

154 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 15, S. 31.

155 *Übersetzung*: "Solange wir ziehen werden wir gezogen."

156 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 19, S. 39.

157 *Übersetzung*: "Ich werde durch die Wellen berührt, nicht gebrochen."

158 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 22, S. 45.

daran ein Meßer gewetzt wirdt: Dat, nec habet.^{159 160} 38. Eine Mummerey¹⁶¹ oder larve, darvor
 sich die kinder fürchten: Inverte & avertes.^{162 163} 39. Ein hundert welcher ein <gut> stück fleisch
 <vor sich> liegen siehet, vndt nach dem größern schatten schnappet, vndt also beydes verleüret:
 Appetit aliena, amittit sua.^{164 165} 40. Eine verdorrete Rose, vndt vnachtsame bienen darbey: Turpe
 senilis Amor.^{166 167} [[94r]] 41. Ein runder Jgel, im grase, vmb welchen herümb die Mäuse spielen
 vndt springen, biß endtlich ihm eine zu nahe ins Maul kömpt, vndt vmbgebracht wirdt: Ludite,
 sed caste.^{168 169} (Definitio amoris hæc est, animæ vacantis passio.^{170 171} []) 42. Eine spinnewebe,
 darein fliegen sich fangen. Non intrandum aut penetrandum.^{172 173} 43. Zwey lauten, deren eine
 gerühret wirdt vndt die ander nicht, vndt dennoch beyde einen klang geben, wann sie beysammen
 liegen, vndt die eine nur an der quinte gesehlagen gerühret wirdt, propter occultam & miraculosam
 sympathiam, quam explicat Cardan: libro 8 de subtilitate^{174 175 176} [.] Quid non sentit amor.^{177 178} 44.
 Eine stählerne Nadel, vndt einem Tisch, welches der Magnetstein, darmit gerieben, dennoch
 auf dem Tisch an sich zücht: Animos nil dirimit.^{179 180} [[94v]] 45. Eine Pyramidische seüle allein
 stehende: In recessu nihil.^{181 182} 46. Zwey palmenbäume, beysammen stehende grünen, sonst nicht:
 Non nisi nupta, viget.^{183 184} 47. Ein fischer korb, darein fische sich gutwillig hinein geben, gerne
 aber wieder heraußwehren, als wie manche Junge eheleütte: Infectum petitur, piget peractj.^{185 186} 48.
 Ein waßervogel, welcher in den Sehen, nach fischen, schnappet: Occasio premenda.^{187 188} 49. Vögel

159 *Übersetzung*: "Er gibt, was er nicht hat."

160 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 25, S. 51.

161 Mummerei: Maskerade, Verkleidung.

162 *Übersetzung*: "Drehe sie um und du wirst dich abwenden."

163 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 26, S. 53.

164 *Übersetzung*: "Wer fremde Güter begehrt, verliert die seinen."

165 Emblem und Zitat nach Phaedr. 1,4,1 ed. Oberg 1996, S. 20f..

166 *Übersetzung*: "Greisenliebe ist etwas Jämmerliches."

167 Zitat aus Ov. am. 1,9,4 ed. Holzberg 1999, S. 66; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 32, S. 65.

168 *Übersetzung*: "Spielt, aber züchtig."

169 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 34, S. 69.

170 *Übersetzung*: "Die Definition der Liebe ist diese: die Leidenschaft einer müßigen Seele."

171 Zitat aus Ps.-Ioh. Chrys., Op. imp. in Matth. 40 ed. Montfaucon/Migne 1859, Sp. 850.

172 *Übersetzung*: "Man darf nicht hineingehen oder muss hindurchgehen."

173 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 39, S. 79.

174 Girolamo Cardano: De subtilitate libri XXI, Lyon 1559.

175 *Übersetzung*: "wegen der verborgenen und wundersamen natürlichen Übereinstimmung, die Cardano im Buch 8 von der Feinheit erklärt."

176 Irrtum, den Christian II. aus der Vorlage für das Emblem s.u. übernommen hat. Die Stelle befindet sich in Cardano: De subtilitate, Buch 18, S. 659.

177 *Übersetzung*: "Was bemerkt nicht die Liebe."

178 Zitat aus Ov. met. 4,68 ed. Fink 2004 S. 172; Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 42, S. 85.

179 *Übersetzung*: "Nichts scheidet die Geister."

180 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 48, S. 97.

181 *Übersetzung*: "In der Abgeschiedenheit ist nichts."

182 Emblem aus Cats: Silenus Alcibiadis, sive Proteus, Nr. 49, S. 99.

183 *Übersetzung*: "Er ist nur durch die Braut stark."

184 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 1, S. 3.

185 *Übersetzung*: "Man strebt nach dem Unmöglichem und erregt den Verdruß des ohne Unterlass Bewegten."

186 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 2, S. 5.

187 *Übersetzung*: "Man muss die Gelegenheit verfolgen."

die in dem vogelgarn¹⁸⁹ gefangen werden: Non nisj mota capit.^{190 191} 50. Eine leuchte auf einem berge, darnach ein Schiff, auf dem Meer fahrende, bey nächtlicher weyle, [[95r]] sich richten, vndt thut. Monstrat non ducit.^{192 193} 51. Ein vogelsteller, welcher vögel auf dem herdt fänget <vndt die vögel in kebich einschleüßet,>: Non nisj præda quiescit^{194 195}, <nemlich der vogel oder die vögel.> 52. Kalck so mitt waßer geleschet wirdt: E frigore fervor.^{196 197} 53. Ein liecht, so mitt einem arm einer lichtpuze¹⁹⁸ zu niedrig geschneützt¹⁹⁹ wirdt. Si nimis emungas extinguitur.^{200 201} 54. Schilff im waßer, so vom winde starck gewehet wirdt: Quid iuret meretrix, non cura<e>t amator.^{202 203} 55. Ein Egel, mitt saltz bestrewet. Sale tange, liquescit.^{204 205} 56. Craen, welche in kleinen pappierernen häußlein oder kappen, mitt leim beschmieret, darinnen aab ist, bekapt, geblindet²⁰⁶, vndt gefangen werden: Fallimur ignotis.^{207 208} 57. Eine Jüdenkirsche²⁰⁹, Mitt der handt angerühret: Vel tractu perit omnis honos.^{210 211} [[95v]] 58. Zwey hände, welche eine zerbrochene Nuß, mitt ihren schalen zusammen schließen wollen, vndt nicht können: Nulla reparabilis arte.^{212 213} Ovid²¹⁴: Læsa pudicitia est, deperit illa semel.^{215 216} Omnia si perdas famam servare memento, Qua semel amissa postea nullus eris.^{217 218} 59. Ein faß voll goldes vndt geldes, so auß einem loch mitt ketten vndt kleinodien

188 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 10, S. 21.

189 Vogelgarn: Fangnetz für Vögel.

190 *Übersetzung*: "Nur das Bewege ergreift sie."

191 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 12, S. 25.

192 *Übersetzung*: "Sie zeigt, doch sie führt nicht."

193 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 13, S. 27.

194 *Übersetzung*: "Nur die Beute ruht"

195 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 14, S. 29.

196 *Übersetzung*: "Aus der Kälte werde ich gebrannt."

197 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 18, S. 37.

198 Lichtputze: Lichtschere (zum Kürzen des Dochts).

199 schneuzen: den abgebrannten Docht mit der Lichtschere abschneiden.

200 *Übersetzung*: "Wenn du allzu sehr ausschnäuzst [d. h. den Docht zu weit abschneidest], wird es gelöscht."

201 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 20, S. 41.

202 *Übersetzung*: "Was eine Hure schwören würde, würde den Liebhaber nicht kümmern."

203 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quid iuret non curat amans" in Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 22, S. 45.

204 *Übersetzung*: "Berühre es mit Salz und es vergeht."

205 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 23, S. 47.

206 blenden: kurzzeitig oder dauerhaft des Sehnsinns berauben, blind machen.

207 *Übersetzung*: "Wir werden durch das Unbekannte getäuscht."

208 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 24, S. 49.

209 Judenkirsche: Blaskirsche, Schlutte (Heilpflanze).

210 *Übersetzung*: "Sogar durch Berührung geht alle Ehre verloren."

211 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 27, S. 55.

212 *Übersetzung*: "Mit keiner Kunst kann man sie erneuern."

213 Zitat aus Ov. epist. 5,103 ed. Häuptli 22001, S. 48f.; Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 28, S. 57.

214 Ovidius Naso, Publius (43 v. Chr.-ca. 17 n. Chr.).

215 *Übersetzung*: "Ist die Scham verletzt, verliert man sie nur einmal."

216 Zitat aus Ov. epist. 5,104 ed. Häuptli 22001, S. 48f..

217 *Übersetzung*: "Wenn du alles verlorest, denke daran, den guten Ruf zu bewahren / Wenn der einmal verloren ist, wirst du später unbedeutend sein."

218 Zitat aus Flitner: Nebulo Nebulonum, Oda XIV, S. 81.

vbereinander liegende herauß kuckt: <vndt einen schlüßel darbey.> Auro omnia pervia.^{219 220} 60. Zwey arme welche zwey vnangezündete fackeln, aneinander halten, vndt kein fewer anstecken mögen: Cascus cascam.^{221 222} 61. Ein Magnet, so eysernen schlüßel an sich zeücht: Id curat quod pondus habet.^{223 224} 62. <grün> Ephew, <wol bewachsen> an einem alten <verdorreten> bawm: <welcher> <baum endlich fallen muß,> Male juncta fatiscunt.^{225 226} [[96r]] 63. Der Nahme Jehovah²²⁷ oder Adonaj²²⁸ auf hebreisch, mitt einem glantz in einem zirckel geschriben. Verbum Dominj manet in æternum.^{229 230 231} 64. Eine ziffer 1 in die ziffer 3 geschloßen.²³² Trinitas vnitatis Simplicitem non excludit.^{233 234} 65. Daß liebliche friedreiche thal Tempe²³⁵, zwischen den beyden höchsten bergen <Olympum²³⁶ et Ossam^{237 238},> in Thessalia²³⁹ liegende, einem Jrrdischen paradiß gleich, darinnen lustige²⁴⁰ püsche[,] <hölen,> vndt zusammen gewachsene bäume gleich den lauberhütten²⁴¹, vndt luthaußlein gleich sein sollen, darinnen man sich vor der Sonnen hizen vndt allen winden <be>wahren kan, sonderlich mögen sich die durchraysende leütte, darinnen verfrischen²⁴² gleich als in herbergen, Mitten durchs thal leüfft der waßerfluß Penens²⁴³, so feist vndt sanffte rinnende als ob es öele wehre, vndt an allen vfern, mitt lustigen bäumen, vndt püschen damitt man vor der hize im schatten zu waßer [[96v]] fahren kan, bewachsen. Ferners, hat es in diesem thal²⁴⁴ eine menge von <schönen> brunnen vndt waßerquellen, auch liebliche kühle bächelein, welche sehr heylsam[,] gesundt, vndt in vielen kranckheyten dienlich seyn. Darbeynebns hört man darinnen mancherley gesang der vögel, die dem reysenden Manne eine solche anmuhtigkeit geben, daß er darüber aller schweermuth, vndt herzenleydes vergißet, da kommen die Einwohner offtermals zusammen, eßen, trincken, vndt handeln mitt frewden, in

219 *Übersetzung*: "Mit Gold steht alles offen."

220 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 30, S. 61.

221 *Übersetzung*: "Der Alte heiratet eine Alte."

222 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 36, S. 73.

223 *Übersetzung*: "Es besorgt, was Gewicht hat."

224 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 37, S. 75.

225 *Übersetzung*: "Schlecht Verbundenes geht auseinander."

226 Emblem aus Cats: Maechden-Plicht Ofte Ampt Der Ionck-vrovvven, Nr. 41, S. 83.

227 Jehova.

228 Adonai.

229 1 Pt 1,25

230 *Übersetzung*: "Das Wort des Herrn bleibt in Ewigkeit."

231 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Verbum Domini perstat in aeternum" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

232 Es folgt eine römische "I", auf die eine arabische "3" geschrieben ist.

233 *Übersetzung*: "Die Dreizahl der Einheit schließt die Einfachheit nicht aus."

234 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

235 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

236 Olymp, Berg.

237 Ossa (Kíssavos), Berg.

238 *Übersetzung*: "Olymp und Ossa"

239 Thessalien.

240 lustig: vergnüglich, anmutig, ergötlich, von angenehmer Erscheinung.

241 Lauberhütte: grüne mit Zweigen bedeckte Hütte.

242 verfrischen: erfrischen.

243 Pinios (Pineiós), Fluss.

244 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

einigkeit vndt lieblicher sicherheit ~~mitt~~ vndtereinander, wann sie ihre opfer <vorzeiten> vollbracht hatten, dann derselbe ortt war Jovj²⁴⁵ zugeeigenet, inmaßen sein Tempel vndt alltar daselbst zu finden war. Nach diesem schönen Thal, nennet<als der> vergenüglichkeit Thessaliæ^{246 247} nennet Virgilius²⁴⁸ alle Jrrdische lust öerter. [[97r]] Dieses Thal²⁴⁹ nun, waß die genandt eüßerlichen schönheiten betrifft, kan wol abgemahlet, vndt in einem emblemate²⁵⁰ vorgebildet werden, zum fürbildt der kirchen Gottes, <vndt Christlicher sicherheit> mitt diesen worten: Non Zephyris²⁵¹ agitata Tempe.^{252 253} 66. Eine Sonnenblume Heliotropium²⁵⁴, sich nach der Sonnen kehrende. Christj²⁵⁵ actio imitatio nostra.^{256 257} 67. Daß firmament, die sterne[,] Sonne vndt Mondt: Certa, stant omnia lege.^{258 259} 68. Eine roßmühle²⁶⁰, welches ein kerll treibet, das waßer außzupumpen: Non tuis viribus.^{261 262} 69. Das vngestümme Meer mitt seinen wellen: Posito se limite sistet.²⁶³ 70. Kalck welcher mitt waßer gelescht wirdt: Apparet virtus arguiturque malis.^{265 266} 71. Der demant, so dem feuer vndt eysen widerstehett: Perfer et obdura.^{267 268} [[97v]] 72. Ein pferdt das außreißet die weil es die Mücken stechen: Vt fugias non tamen effugias.^{269 270} 73. Die Sonne auf den Irisstein²⁷¹ oder opal scheinende, vndt ihn schönfärbicht machende: Luceat lux vestra.^{272 273 274} 74.

245 Jupiter.

246 Thessalien.

247 *Übersetzung*: "Thessaliens"

248 Vergilius Maro, Publius (70 v. Chr.-19 v. Chr.).

249 Tempe, Tal (Koiláda Tempón).

250 *Übersetzung*: "Sinnbild"

251 Zephyr.

252 *Übersetzung*: "Das durch keine Westwinde beunruhigte Tempe."

253 Zitat aus Hor. carm. 3,1,24 ed. Fink 2002, S. 134; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

254 *Übersetzung*: "Sonnenwendblume"

255 Jesus Christus.

256 *Übersetzung*: "Die Tätigkeit Christi ist unsere Nachahmung."

257 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

258 *Übersetzung*: "Alles steht unter einem sicheren Gesetz."

259 Zitat aus Manil. 4,14 ed. Goold 21998, S. 82; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

260 Roßmühle: Mühle, die durch Pferdekraft angetrieben wird.

261 *Übersetzung*: "Nicht mit deinen eigenen Kräften."

262 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

263 *Übersetzung*: "Nachdem es sich eine Grenze gesetzt hat, wird es still stehen."

264 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

265 *Übersetzung*: "Die Tugend kommt ans Licht und erweist sich im Leid."

266 Zitat aus Ov. trist. 4,3,80 ed. Willige/Holzberg 52011, S. 194f.; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

267 *Übersetzung*: "Ertrage und halte aus."

268 Zitat aus Ov. am. 3,11,7 ed. Holzberg 1999, S. 184; Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

269 *Übersetzung*: "Selbst wenn du flöhest, würdest du doch nicht entkommen."

270 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

271 Irisstein: Opal (Schmuckstein).

272 Mt 5,16

273 *Übersetzung*: "Euer Licht leuchte."

274 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

Ein großer wallfisch mitt glümmenden augen im wüsten wilden Meer, so nimmer schlaffen soll:
 Vigilante.^{275 276} 75. Eine schlange so im frühling ihre haut verlaßen, vndt liegen lebet: Derelinque.²⁷⁷
²⁷⁸ 76. Eine windmühle: Spiritus vivificat.^{279 280 281} 77. Ein siedendt waßer in einem keßel so
 schäumet, vndt darnach herunder fällt: Qui se exaltat humiliabitur.^{282 283 284} 78. Ein ziegbrunnen²⁸⁵
 , darauß ein tieffer zuber gezogen wirdt: Humilitas exaltabitur.^{286 287} [[98r]] 79. Eine Ameyse
 sich auf den winter versorgende: Terret hyems.^{288 289} 80. Ein offener compaß mitt der Magnet
 Nadel: Viva fides salvificat.^{290 291} 81. Ein pellican, welcher sich in seine brust hacket, damitt seine
 Jungen, welche von der Schlange <beynahe> ermordet waren, mitt seinem blut, durch seinen Todt,
 könne wieder lebendig machen: Vita meo vobis parta cruore manet.^{292 293} 82. Ein phoenix der sich
 verbrennet, vndt durch<auß> seine asche soll ein Newer entstehen: Mors nova vita piis.^{294 295} 83.
 Diogenes²⁹⁶ im faß mitt Alexandro Magno²⁹⁷ sprechende: Tua sorte contentus.^{298 299} 84. Eine Saw
 im schlamm wülende: Avaritia tormentum.^{300 301} 85. Ein weinender Crocodill: Plorat, et devorat.³⁰²
³⁰³ [[98v]] 86. Ein hauß daß außwendig schön gebawet scheinett vndt inn wendig gantz verfallen
 ist: Fallit imago.^{304 305} 87. Ein arm der zur ader läßet: Dolor est medicina doloris.^{306 307} 88. Ein

275 *Übersetzung*: "Seid wachsam."

276 Übereinstimmendes Emblem mit Devise "Vigilate et orate" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

277 *Übersetzung*: "Lasse zurück."

278 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

279 2 Cor 3,6

280 *Übersetzung*: "Der Geist macht lebendig."

281 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

282 Lc 18,14

283 *Übersetzung*: "Wer sich selbst erhöht, wird erniedrigt werden."

284 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

285 Ziegbrunnen: Ziehbrunnen.

286 *Übersetzung*: "Demut wird erhöht werden."

287 Zitat aus Aug. serm. 289,3 ed. Migne 1865, Sp. 1310; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Qui se humiliat exaltabitur" in Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

288 *Übersetzung*: "Der Winter erschreckt."

289 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

290 *Übersetzung*: "Lebendiger Glaube macht selig."

291 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

292 *Übersetzung*: "Durch mein Blut bleibt euch das geborene Leben."

293 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

294 *Übersetzung*: "Der Tod ist den Gottesfürchtigen neues Leben."

295 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, o. S.

296 Diogenes von Sinope (ca. 410 v. Chr.-ca. 323 v. Chr.).

297 Alexander III. (der Große), König von Makedonien (356 v. Chr.-323 v. Chr.).

298 *Übersetzung*: "Mit deinem Schicksal zufrieden."

299 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 3.

300 *Übersetzung*: "Gier ist Qual."

301 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 5.

302 *Übersetzung*: "Es weint laut und verschlingt."

303 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 11.

304 *Übersetzung*: "Das Bild täuscht."

305 Emblem aus Heyns: Emblemata, Emblemes Chrestienes, et Morales, S. 13.

306 *Übersetzung*: "Der Schmerz ist das Heilmittel gegen Schmerz."

leereß faß darwieder geklopfft wirdt: Jnania dolia maxime tinniunt.^{308 309} 89. Ein kranich welcher hinder einem volck kranniche der wächter ist, vndt einen stein in fuß helt: Vigilantia.^{310 311} 90. Ein spinnenhauß oder gewebe, darinnen das männlein, die fliegen vndt ander vngeziffer welches darein kömpt zum wildpret vndt eßenspeiß fähēt³¹² vndt vmbbringet, das weiblin aber ihr hauß spinnet vndt so gut es kan erhalten thut. Divisis stat domus Officiis.^{313 314} Bleibe in deinem beruff. *etecetera* [[99r]] 91. Ein gärtner der die bäume beschneidet, vndt versezet, damitt sie zeitige frucht tragen. Principiis obsta.^{315 316} 92. Störche so ihre elltern <auf den rücken> tragen: Baculus senectutis, fit liberj.^{317 318} 93. Eine weltkugel, in einem herzen gemahlet: Hic fons et origo malorum[.]^{319 320} 94. Eine handt welche die ander wäschet: Mutua defensio tutissima.^{321 322} 95. Ein allzulang vndt immer gespannter bogen, der brider<ch>t: Caret alterna requie.^{323 324} 96. Ein Jgel der herbest früchte oder äpfel häufig auf seinem rücken trägt, vndt die ameyse sommerkorn im maul: Labore et industria.^{325 326} 97. Ein Eichhörnlein in einem runden haüßlein, welches <immer> herümb zappelt: Eadem cantilena.^{327 328} 98. Ein vogel im kebig springende: Carcer voluntarius.^{329 330} 99. Eine standt vhere: Sic tempus.^{331 332} 100. Eine Magnet Nadel im <vngefügten> waßer stehende vnd doch nach Norden standthafftig, sich richtende: Mediis tranquillis in undis.^{333 334}

307 Zitat aus Dist. Cat. 4,40 ed. Duff/Duff 1982, S. 620; Vorlage des Emblems nicht ermittelt.

308 *Übersetzung*: "Leere Fässer klingen am meisten."

309 Vorlage nicht ermittelt.

310 *Übersetzung*: "Wachsamkeit."

311 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Ne improviso." "Damit ich nicht überrascht werde." in Camerarius: *Symbola et Emblemata*, Centuria III, Nr. XXVII, fol. 27r.

312 fahen: fangen.

313 *Übersetzung*: "Durch geteilte Pflichten behauptet sich das Haus."

314 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemata Chrestienae*, et *Morales*, S. 19.

315 *Übersetzung*: "Wehre den Anfängen."

316 Zitat aus Ov. rem. 91 ed. Holzberg 2011, S. 12f.; Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemata Chrestienae*, et *Morales*, S. 21.

317 *Übersetzung*: "Die Kinder sind der Stock des Alters."

318 Übereinstimmendes Emblem mit der Devise "Hoc Pietatis opus." in Camerarius: *Symbola et Emblemata*, Centuria III, Nr. XL, fol. 40r.

319 *Übersetzung*: "Dieses hier ist die Quelle und der Ursprung der Übel."

320 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemata Chrestienae*, et *Morales*, S. 29.

321 *Übersetzung*: "Gegenseitige Verteidigung ist am sichersten."

322 Emblem aus Heyns: *Emblemata*, *Emblemata Chrestienae*, et *Morales*, S. 33.

323 *Übersetzung*: "Er entbehrt der gelegentlichen Ruhe."

324 Zitat aus Ov. epist. 4,89 ed. Häuptli 2001, S. 38f.; übereinstimmendes Emblem mit Devise "Quod caret alterna requie durable non est" in Heyns: *Emblemata*, *Emblemata Chrestienae*, et *Morales*, S. 41.

325 *Übersetzung*: "Durch Arbeit und Fleiß."

326 Vorlage nicht ermittelt.

327 *Übersetzung*: "Dasselbe alte Lied."

328 Emblem aus Hoof: *Emblemata amatoria*, S. 53.

329 *Übersetzung*: "Das freiwillige Gefängnis."

330 Emblem aus Hoof: *Emblemata amatoria*, S. 65.

331 *Übersetzung*: "So ist die Zeit."

332 Vorlage nicht ermittelt.

333 *Übersetzung*: "Ruhig inmitten der Wogen."

334 Zitat aus Lipsius: *De constantia*, S. 42; Vorlage für das Emblem nicht ermittelt.

[[99v]]

Jch habe schreiben von schwester *Eleonora Maria*³³⁵ h auß Megkelenburg³³⁶, empfangen.

Es ist diesen abendt, ein mädlein, vor vnserer haußthür, in die Fraise³³⁷ <oder schwere Noht³³⁸,> gefallen. *Malum auguri signum.*³³⁹

10. Dezember 1626

☉ den 10. December

Zweymal in die kirche.

Abends haben Bürgemeister[!] Brinck³⁴⁰, Aschersleben³⁴¹, Braunmann³⁴², vndt *Magister* Cortenius³⁴³ <ein deütscher, præceptor tertiæ classis³⁴⁴ alhier³⁴⁵,> mitt vnß gegeben, vndt diese beyde letzten haben vnß eine liebliche lauten *Musica*³⁴⁶ gemacht.

Zue Mittage haben auch Aschersleben, vndt Braunmann mitt vnß geßen, & nous servy a l'Eglise³⁴⁷.

<[Marginalie:] *Nota Bene*³⁴⁸> *Zeitung*³⁴⁹ daß die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁵⁰ gantz gedempft seyn, durch den von Pappenheim³⁵¹.

Die Spannische³⁵² Silberflotte soll 24 millionen [[100r]] reich zu Sevilla³⁵³ ankommen seyn.

Die Englische³⁵⁴ flotte ist vnverrichter sachen wieder zurügk³⁵⁵ kommen.

11. Dezember 1626

335 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

336 Mecklenburg, Herzogtum.

337 *Übersetzung*: "Epilepsie"

338 Schwerenot: (durch Verwünschung hervorgerufene) Epilepsie, auch Todeskampf.

339 *Übersetzung*: "Ein schlechtes Zeichen."

340 Brinck, Ernst (1581-1649).

341 Aschersleben, N. N. von.

342 Braunmann, N. N. von.

343 Cortenius, N. N..

344 *Übersetzung*: "Lehrer dritter Klasse"

345 Harderwijk.

346 *Übersetzung*: "Musik"

347 *Übersetzung*: "und uns in der Kirche bedient"

348 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

349 *Zeitung*: Nachricht.

350 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

351 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von (1594-1632).

352 Spanien, Königreich.

353 Sevilla.

354 England, Königreich.

355 Die Silben "zu" und "rügk" sind im Original voneinander getrennt geschrieben.

ᵛ den 11. December

Antwortt vom gouverneur von Groll³⁵⁶ Matthieu Dülken³⁵⁷, vndt ein schreiben von Theodore Hermann³⁵⁸ einem alten Obersten so ich vor diesem in Oldenseel³⁵⁹ gesehen, bekommen.

Doctor Backofen³⁶⁰ hat mich instruirt, in artificiosis³⁶¹.

Es seindt sechs sachen, darinnen des Menschen Nottürfftige vergnüegung <oder vnterhalt,> bestehet, nemlich: 1. Eßen, 2. Trincken, 3. Gesundtheit, 4. kleidung. 5. Friede, 6. hauß<behausung> oder losament³⁶². Dieses alles aber muß von der handt des herren in wahrer Gotteseerfuecht<furcht> angenommen, erkandt, vndt gesegenet werden, soll es anders gedeyen, vndt die geistlichen gaben müßen den weltlichen vorgezogen bleiben. Dieses hat Elhardus³⁶³ gestern in concione³⁶⁴ gesaget.

12. Dezember 1626

[[100v]]

ᵛ den 12. December

Jch habe einen Französischen brieff an schwester Eleonoram Mariam³⁶⁵ nach Güstrow³⁶⁶ geschrieben.

Doctor Backofen³⁶⁷ ist bey mir gewesen.

Jch bin ins abendtgebeht gegangen.

Disputatio atrox cum mala herba.³⁶⁸

13. Dezember 1626

ᵛ den 13. December

Vergangene Nacht, ist ein Bürger alhier³⁶⁹ erstochen worden.

Brieffe von Johann Löben³⁷⁰. *etcetera* vndt latfeur³⁷¹.

356 Groenlo (Grol).

357 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

358 Hermann, Theodor.

359 Oldenzaal.

360 Backofen, Bartholomäus.

361 *Übersetzung*: "in Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

362 Losament: Unterkunft, Wohnraum.

363 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

364 *Übersetzung*: "bei der Versammlung [der Gemeinde]"

365 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria, Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-Bernburg (1600-1657).

366 Güstrow.

367 Backofen, Bartholomäus.

368 *Übersetzung*: "Harte Unterredung mit dem Unkraut [d. h. einer oder mehreren Person(en)]."

369 Harderwijk.

370 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

Die Spannische³⁷² Silberflotte, ein³⁷³ 46 seigel³⁷⁴ starck ist vnbehindert von den Englischen³⁷⁵ vndt Stadischen³⁷⁶, (so darauf gelawertt, dieselbe aber nicht angreifen dörrffen) zu Sevillia³⁷⁷ in Spanien ankommen. Soll 24 millionen reich seyn, si verum perhibetur³⁷⁸.

Die Rebellischen pawren in Oesterreich³⁷⁹, seindt geschlagen vndt getrennet, haben sich aber [[101r]] meistentheiß in die Moraß³⁸⁰ salviret³⁸¹.

Scheinet also das Sie noch wol wieder zusammen lauffen dörrfften.

Die Kayserische³⁸² friedenshandlung mitt Bethlen Gabor³⁸³ ist auch vngewiß, vndt auff schrauben gestellet³⁸⁴. Weiß also nicht, waß dannenhero zu gewarten.

Der herzog von Weymar³⁸⁵, wie die Kayserischen hoffen wirdt außgesöhnet, vndt tractiret³⁸⁶ seinen frieden, mitt Ihrer Mayestät³⁸⁷ durch seinen brudern, hertzog Wilhelmen³⁸⁸, nescio an sit figmentum, ad lucrandum tempus?³⁸⁹

Jch bin hinauß spatziren geritten.

Zum<An> Latfeur³⁹⁰ wieder gegangen<geschrieben.>

Jch habe Georg Haubold von Einsiedel³⁹¹ besucht <in seinem fußschmerzen per casu³⁹² vom rahthauß.>

14. Dezember 1626

21 den 14. December

371 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

372 Spanien, Königreich.

373 ein: ungefähr.

374 Seigel: Segel.

375 England, Königreich.

376 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

377 Sevilla.

378 *Übersetzung*: "wenn man die Wahrheit erzählt"

379 Österreich ob der Enns (Oberösterreich), Erzherzogtum.

380 Moraß: Morast.

381 salviren: retten.

382 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

383 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

384 auf Schrauben setzen/stellen: unbestimmt bleiben, keine feste Ansicht äußern.

385 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von (1594-1626).

386 tractiren: (ver)handeln.

387 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

388 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von (1598-1662).

389 *Übersetzung*: "ich weiß nicht, ob es eine Erdichtung zum Gewinnen von Zeit ist?"

390 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

391 Einsiedel, Georg Haubold von (1587-1642).

392 *Übersetzung*: "durch zufällig"

Bayern³⁹³ ist auß dem haagen³⁹⁴ wiederkommen, mitt brieffen von dem König in Böhmen³⁹⁵,
Mario³⁹⁶ vndt Kreüzen³⁹⁷ [.]

Wir seindt hinauß spaziren gefahren.

[[101v]]

Der abgesandte des Königs in Franckreich³⁹⁸ welcher an itzo im Haagen³⁹⁹ ist, heißt: Monsieur⁴⁰⁰
d'Esplan⁴⁰¹. Vom König in Engellandt⁴⁰² ist nur ein Agent⁴⁰³ itziger zeitt im haagen, anwesendt,
Carleton⁴⁰⁴ genandt, des vorigen Abgesandten, Carletons⁴⁰⁵ vetter. Vom König in Dennemarck⁴⁰⁶
ist, als resident im hagen, Dietrich von Rotenburg⁴⁰⁷. Vom König in Schweden⁴⁰⁸, herr *Doctor*
Camerarius⁴⁰⁹. Von der herrschafft Venedig⁴¹⁰ ist resident im haagen, il *Signor* Suriano^{411 412}. Man
erwartet eines Ambassadeurs⁴¹³. Von Chur Cölln⁴¹⁴, ist Agent der herr von der Vecken⁴¹⁵. Von
Chur Brandenburg⁴¹⁶, der herr von Rönmen^{417 418}. Bethlen Gabor⁴¹⁹ hat einen *extraordinarium*⁴²⁰
*Ambassador*⁴²¹ alda. [[102r]] Der izige Graff auß <ost>Frießlandt⁴²², item⁴²³ ist persöhnlich im
Hagen⁴²⁴. Der Persianische⁴²⁵ abgesandter⁴²⁶ [!], ist auch im Hagen, iziger zeitt.

393 Trautenberg, Curt von der (gest. 1639).

394 Den Haag ('s-Gravenhage).

395 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

396 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

397 Creytzen, Adrian von.

398 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

399 Den Haag ('s-Gravenhage).

400 *Übersetzung*: "Herr"

401 Alard, Esprit (1595-1630).

402 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

403 Agent: (diplomatischer) Geschäftsträger.

404 Carleton, Dudley (2) (1599-1654).

405 Carleton, Dudley (1) (1573-1632).

406 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

407 Rotenburg, Dietrich von.

408 Gustav II. Adolf, König von Schweden (1594-1632).

409 Camerarius, Ludwig (1573-1651).

410 Venedig, Republik (Repubblica de Venessia).

411 Suriano, Christofero (ca. 1580-nach 1657).

412 *Übersetzung*: "der Herr Suriano"

413 *Übersetzung*: "Botschafters"

414 Bayern, Ferdinand (2), Herzog von (1577-1650).

415 Veecken, Johann van der (ca. 1582-1636).

416 Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von (1595-1640).

417 Rönmen, N. N. von.

418 Lesung unsicher.

419 Bethlen, Gabriel (1580-1629).

420 *Übersetzung*: "außerordentlichen"

421 Quadt von Wickrath, Matthias.

422 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von (1602-1628).

423 *Übersetzung*: "ebenso"

424 Den Haag ('s-Gravenhage).

425 Persien (Iran).

426 Musa Beg.

An Regem Bohemiae^{427 428} [,] Mario⁴²⁹ vndt Latfeur⁴³⁰ habe ich geschrieben.

Jch bin inß abendtgebeht gegangen.

15. Dezember 1626

♀ den 15. December

An Adolf Börstel⁴³¹ vndt Monsieur⁴³² de l'Angle⁴³³ geschrieben.

16. Dezember 1626

♂ den 16. December

An Gosswyn von Lawyck⁴³⁴ gouverneur de⁴³⁵ Brefort⁴³⁶ geschrieben, wie auch an Matthias Dülken⁴³⁷ gouverneur von Groll⁴³⁸. Jtem⁴³⁹ an Johann Löben⁴⁴⁰, vndt hern von Harrach⁴⁴¹. Jay envoyè⁴⁴² <Jch habe> Jean⁴⁴³ meinen küchenmeister, oder Sattelknecht, nach Zütphen⁴⁴⁴ geschickt. et cetera mitt obgedachten schreiben.

[[102v]]

Doctor Backofen⁴⁴⁵ ist bey mir gewesen. vndt wir haben vnß in medicamentis et re herbaria⁴⁴⁶ exerciret⁴⁴⁷, darinnen deß Dononæj⁴⁴⁸, vndt Matthiolj⁴⁴⁹ bücher die besten sein, so wir an der handt haben.

427 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

428 *Übersetzung*: "den König von Böhmen"

429 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

430 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

431 Börstel, Adolf von (1591-1656).

432 *Übersetzung*: "Herrn"

433 L'Angle, Jean-Maximilien de (1590-1674).

434 Lawick, Gooswijn van der (ca. 1547-1629).

435 *Übersetzung*: "Statthalter von"

436 Bredevoort.

437 Dulcken, Matthijs van (gest. 1634).

438 Groenlo (Grol).

439 *Übersetzung*: "Ebenso"

440 Löw, Johann d. Ä. (1575-1649).

441 Harrach, Karl, Graf von (1570-1628).

442 *Übersetzung*: "Ich habe geschickt"

443 Schmidt, Hans (1).

444 Zutphen.

445 Backofen, Bartholomäus.

446 *Übersetzung*: "in Arzneien und der Botanik"

447 exerciren: üben.

448 Dodoens, Rembert (1517-1585).

449 Mattioli, Pietro Andrea (1500-1577).

17. Dezember 1626

○ den 17. December

Jch bin dreymal in die frühepredigt gegangen. <Darnach in die ander, vndt dritte.> <Nota Bene⁴⁵⁰
[:] In der andern predigt, hat vnß der herr Ellardus⁴⁵¹ alle mitteinander plumpen eseln verglichen
mitt schönen gleichnüssen vndt hat sich selbst auch mitt eingerechnet, in dem er sagt: wir alle
mitteinander seindt plumpe esells. *et cetera*>

Jch habe den Rectorem⁴⁵² des Gymnasij^{453 454} alhier⁴⁵⁵ zu gaste gebehten. Er heißt: Jodocus
Hoingius⁴⁵⁶, auß dem lande von der Margk⁴⁵⁷ bürtig.

18. Dezember 1626

⋔ den 18. December

Jch habe *Doctor Backofium*⁴⁵⁸, Fincken⁴⁵⁹, vndt seinen poedagogum^{460 461} zu gaste gehabt.

Oswaldj Crollij Veteranj Hassi Basilica Chymica⁴⁶², in 8^o. Coloniae Allobrogum^{463 464} gedruckt
vndt Meinem gnädigen herzlieben hernvatter⁴⁶⁵ dedicirt ist ein vortrefflich buch vndt voller
geheimnüsse[.]

[[103r]]

*Doctor Backofen*⁴⁶⁶ hat mit mir artificialia⁴⁶⁷ tractirt⁴⁶⁸, vndt wir haben von des Weckerj seinen
arcanis^{469 469} conversirt, welches ein buch in 8^o.⁴⁷¹ ist vier quer finger dicke.

450 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

451 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

452 *Übersetzung*: "Rektor"

453 Gymnasium Illustre Harderwijk: Im Jahr 1600 gegründete höhere Schule für die Provinz Gelderland.

454 *Übersetzung*: "Gymnasiums"

455 Harderwijk.

456 Hoeingius, Jodocus (gest. 1637).

457 Mark, Grafschaft.

458 Backofen, Bartholomäus.

459 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

460 Dieter, Reichard (1587-1656).

461 *Übersetzung*: "Erzieher"

462 Oswald Croll: Oswaldii Crollii Veterani Hassi Basilica Chymica. Continens Philosophicam Propria laborum experientia confirmatam descriptionem [...]; In fine libri additus ex eiusdem Autoris Tractatus nouus de De Signatvris Rervm Internis, Cologny 1610.

463 Cologny.

464 *Übersetzung*: "im Oktavformat in Cologny"

465 Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von (1568-1630).

466 Backofen, Bartholomäus.

467 *Übersetzung*: "Kunstfertigkeiten [hier wohl Scheidekünste]"

468 tractiren: behandeln.

469 *Übersetzung*: "Geheimnissen"

Er war ein *Italus*⁴⁷² <Baßler auß Schweizerlandt⁴⁷³>[,] *Collerus*⁴⁷⁴ ist ein deütscher, hat auch feine sachen von arzneyen. Item⁴⁷⁵: *Cardanus*⁴⁷⁶ <*Italus*⁴⁷⁷>, *Quercetanus*⁴⁷⁸: <*Gallus*⁴⁷⁹.> vndt andere. *Jean*⁴⁸⁰ ist von *Zütphen*⁴⁸¹ wiederkommen.

La Schreiben vom *latfeur*⁴⁸², darinnen vermeldet wirdt, daß der von *Manßfeldt*⁴⁸³, zu *Ofen*⁴⁸⁴, am <[Marginalie:] *Nota Bene*⁴⁸⁵> durchfall todes verblichen.

Herr *Achatius* von *Dona*⁴⁸⁶ ist wieder loß kommen, nach deme er zweymal von den *Polen*⁴⁸⁷ vndt *Kayserischen*⁴⁸⁸ gefangen gewesen.

19. Dezember 1626

σ den 19. December

Doctor *Backofen*⁴⁸⁹ hat mich besucht vndt erleüttert in artibus et arcanis⁴⁹⁰ so ich habe.

Darnebens hat er zwey patienten besucht in meinem hause.

[[103v]]

Brieffe von *Adolf Börstel*⁴⁹¹ bekommen, darinnen vermeldet, daß der *Junge Baradit*⁴⁹² mitt spott <vndt> großen vngnaden vom königlich Französischem⁴⁹³ hoffe veriaget worden, da er in wenig zeit <in iahres frist> auß einem page von den vndersten edelknaben, oberster Stallmeister worden, vndt häuptmann zu *Saint Germain*⁴⁹⁴, Stadthalter in *Champaigne*⁴⁹⁵ vndt *gouverneur* zu *Chalon*⁴⁹⁶

469 Johann Jakob Wecker: De Secretis Libri XVII. Ex varijs authoribus collecti, methodiceque digesti, & tertium iam aucti, Basel 1592.

471 *Übersetzung*: "im Oktavformat"

472 *Übersetzung*: "Italiener"

473 Schweiz, Eidgenossenschaft.

474 Colerus, Johann (1) (1566-1639).

475 *Übersetzung*: "Ebenso"

476 Cardano, Girolamo (1501-1576).

477 *Übersetzung*: "Italiener"

478 Du Chesne, Joseph (ca. 1544-1609).

479 *Übersetzung*: "Franzose"

480 Schmidt, Hans (1).

481 Zütphen.

482 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

483 Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von (1580-1626).

484 Ofen (Buda).

485 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

486 Dohna, Achatius, Burggraf von (1581-1647).

487 Polen, Königreich.

488 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge von Österreich).

489 Backofen, Bartholomäus.

490 *Übersetzung*: "in den Wissenschaften und Geheimnissen"

491 Börstel, Adolf von (1591-1656).

492 Baradas, François de (1602-1684).

493 Frankreich, Königreich.

494 Saint-Germain-en-Laye.

vndt ist vmb ein⁴⁹⁷ 600000 {Gulden} reich worden, v auß freygebigkeit des Königes⁴⁹⁸. Man kan noch nicht wißen woher diese vnvermeinte vngnade herrühre. *Monsieur*⁴⁹⁹ de Blinville^{500 501} oberster kammerherr zu Paris⁵⁰², ist auch abgedanckt.

Die beyden kronen Franckreich, vndt Engellandt⁵⁰³ seindt verglichen, wegen der Königin auß Engellandt⁵⁰⁴ ihres gesindes <Sie soll haben einen bischoff⁵⁰⁵, zehen pfaffen, ezliche Französische diener vndt weiber.>, aber nicht wegen der repressalien, oder abnehmen der schiffe. Bassompierre⁵⁰⁶, ist abgesandter, in Engellandt, gewesen.

Die alte Königin⁵⁰⁷, vndt der Cardinal de Richelieu⁵⁰⁸, seindt vrsache, an des favoriten vngnade, durch vnziemliche Mittel.

20. Dezember 1626

[[104r]]

ø den 20. December

In die kirche.

An *Adolf Börstel*⁵⁰⁹ [,] *Tobias Hübener*⁵¹⁰, latfeur⁵¹¹, vndt Secretarium⁵¹² *Moritz*⁵¹³ geschrieben.

21. Dezember 1626

² den 21. December

Jch habe einen Botten⁵¹⁴, nach Amsterdamb⁵¹⁵ abgefertigett, mitt den gestrigen schreiben.

495 Champagne.

496 Châlons-en-Champagne.

497 ein: ungefähr.

498 Ludwig XIII., König von Frankreich (1601-1643).

499 *Übersetzung*: "Herr"

500 Vangniez, Jean de.

501 Identifizierung unsicher.

502 Paris.

503 England, Königreich.

504 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

505 La Mothe-Houdancourt, Daniel de (ca. 1595-1628).

506 Bassompierre, François de (1579-1646).

507 Maria, Königin von Frankreich und Navarra, geb. Medici (1575-1642).

508 Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean (1585-1642).

509 Börstel, Adolf von (1591-1656).

510 Hübner, Tobias (2) (1578-1636).

511 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

512 *Übersetzung*: "Sekretär"

513 Maurice, Theobald (gest. 1654).

514 Schmidt, Hans (1).

515 Amsterdam.

Man hat eine collecte alhier⁵¹⁶ vor die weysenkinder gesamlett.

Einen brieff von dem von Pleßen⁵¹⁷, darinnen vermeldet wirdt, wie in Engellandt⁵¹⁸ der herzog von Boucquingham⁵¹⁹ ein städtlich pancket, auf 30 mille⁵²⁰ pfundt Sterlings <das seindt 300 mille⁵²¹ {Gulden}> werth geschätzt gehalten, vndt darbey den König⁵²² vndt die Königin⁵²³, wie auch den Bassompierre⁵²⁴ Französischen⁵²⁵ abgesandten zu gaste gehabt, vndt ihnen z<bey der tafel> aufgewartett, als der verglich zwischen beyden kronen getroffen worden.

22. Dezember 1626

[[104v]]

☞ den 22. December

J'ay fait laver la teste.⁵²⁶

Jch habe mich præparirt, ad *Sanctam Cœnam*⁵²⁷.

Gestern abends, vor dem eßen, als ich in die abendtpredigt, oder abendtgebeht, gegangen, hat der predicant Iohannes Rhodius⁵²⁸, vndter andern erwehnet, wo daß dictum: Multa cadunt inter calicem, supremaque labra⁵²⁹, herrühre, vndt gesagt es kähme daher: Daß vor alten zeitten, einer in seinen weinberg gegangen, vndt seiner guten freünde einen, mitt ihme trauben zu eßen invitiret⁵³⁰. Alß ihnen nun die Trauben so wol geschmeckt, daß sie recht eine wollust vndt vergnüegen darinnen gesucht, hat der Mann des weinberges, zu seinem freünde gesagt: Morgen wollen wir <den> wein auß diesen trauben außpreßen laßen, vndt diesen edlen Rebensafft trincken, er wirdt vnß beßer schmecken. [[105r]] Der geferte oder gast aber hat ihme geantwortt[:] Es kan sich noch zwischen heütte vndt morgen viel zu tragen, daß vnß an dieser freude verhindern mag, denn keiner ist des morgendes tages zu leben versichertt. Er aber hat ihn außgelacht vndt gesagt, er möchte gern sehen, waß ihn daran hindern sollte. Alß nun der ander tag gekommen, seindt diese beyde wieder mitteinander hinauß spatzirett, da hat der weingärtner, den andern anfangen zu verspotten, vndt außzulachen, das er so ein forchtsamer prophet seyn wollen, vndt hat den wein lesen, las vndt den Most machen laßen. Als er nun ~~eine~~<einen> kelch oder Trinckbecher, voll deßelben

516 Harderwijk.

517 Plessen, Volrad von (1560-1631).

518 England, Königreich.

519 Villiers, George, Viscount (1592-1628).

520 *Übersetzung*: "tausend"

521 *Übersetzung*: "tausend"

522 Karl I., König von England, Schottland und Irland (1600-1649).

523 Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra (1609-1669).

524 Bassompierre, François de (1579-1646).

525 Frankreich, Königreich.

526 *Übersetzung*: "Ich habe den Kopf waschen lassen."

527 *Übersetzung*: "auf das heilige Mal"

528 Rhodius, Johannes (1583-1647).

529 *Übersetzung*: "der Spruch: Zwischen Becher und Mund geht vieles zugrund"

530 invitiren: einladen.

Mosts an den Mundt gesetzt, vndt dem geferten, ihne noch verhönende, eines gebracht, <so> ist in dem augenblick ein groß wildt schwein, durch den zaun des weinberges durchgebrochen, hat angefangen, alles, waß ihme vorkommen zu zertretten, daß darüber der Mann des weinberges das trincken vergeßen, den becher fallen laßen, [[105v]] vndt mitt seinem gast, darvon gelauffen. Dennoch soll ihn noch das vnglück getroffen, haben, vndt das schwein an ihne kommen seyn, ihn mitt seinem zahn, oder wehren, an ein bein gehauen, daß er noch darvon gestorben sein soll. Heißet derowegen: Rühme dich nicht des Morgenden Tages, denn du weißest nicht waß sich heütte begeben mag.⁵³¹

Der pfarrer⁵³² applicirte diese geschichte, dem Text so er vor sich hatte in der Epistell Iacobj *capitulum*⁵³³ 4 das man nicht sagen soll, wir wollen diß oder Jehnes morgen thun, weil wir vnsers lebens als eines dampffs keine stunde gewiß seyn⁵³⁴, sondern allezeitt darzu sezen: So wir leben, vndt so es des herren vnsers Gottes, wille ist, wollen wir diß oder daß thun.⁵³⁵

<Jch habe> An den von Plessen⁵³⁶ geschrieben.

23. Dezember 1626

[[106r]]

ᵝ Den 23. December

Brieffe vom Latfeur⁵³⁷.

Gelesen sacra & prophana⁵³⁸.

24. Dezember 1626

⊙ den 24. December

In die predigt, vormittags.

Nachmittags, in die vorbereitungspredigt.

Brieffe vom Latfeur⁵³⁹, vndt Adrian van Cruizen⁵⁴⁰ auß dem Haagen⁵⁴¹, welcher nunmehr von mir bestellt ist <vmb 50 {Gulden} iährlichen,> mir allerhandt zeitungen⁵⁴² zu schicken vberschreiben.

531 Prv 27,1

532 Rhodius, Johannes (1583-1647).

533 *Übersetzung*: "Jakobs, Kapitel"

534 Iac 4,14

535 Iac 4,15

536 Plessen, Volrad von (1560-1631).

537 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

538 *Übersetzung*: "Religiöses und Weltliches"

539 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

540 Creytzen, Adrian von.

541 Den Haag ('s-Gravenhage).

542 Zeitung: Nachricht.

*Nota Bene*⁵⁴³ [:] In der vorbereitungspredigt, vndter andern, observirt, in controversia de transsubstantiatione⁵⁴⁴: Es würde eine confusio totius naturæ ordinis⁵⁴⁵, werden, vndt eine umbkehrung, aller Sacramenten, vndt Elementen, wann ein ding in daß iehnige sollte verwandelt werden, daß da albereit <zuvor> ist, vndt nimmermehr hat Gott der herr ein solch Mirakel thun wollen noch mögen, würde<gehört> auch nicht vnter seine Allmacht, alß zum exempel, das ein [[106v]] brodt, welches erst heütte oder gestern gebacken worden, solle in den leib Christi⁵⁴⁶, der vor 1627 iahren geboren worden, verwandelt werden. Also hat Gott auß waßer wein gemacht zu Cana⁵⁴⁷ in Galilæa⁵⁴⁸ Iohannes 2. capitulum^{549 549} [.] derselbige wein war aber etwas newes vndt war nicht vorhin. Gott köndte auß den steinen brodt machen, es würde aber nicht ein brodt seyn, das da vorhin wehre, sondern ein newes zuvor vngemachtes brodt. etcetera Also köndte Gott, auß einem brosamlein oder stücklein brodts wol einen leib erschaffen, es müste aber ein gantz wesentlicher zuvor vnerschaffener newer leib seyn, daß aber auß dem brodt, mein leib, oder eines andern seiner, sollte werden können, kömpt nicht vnter die Allmacht Gottes, welcher sein eigen geschöpff nicht confundiren⁵⁵¹ thut, vndt das hinterste zu förderst setzen.

[[107r]]

<[Marginalie:] Harderwyck.> Eben also ists vnmüglich, das Christi⁵⁵³ wahrer Menschlicher leib, sollte können, gantz vngereümbter weyse in das brodt verwandelt werden, wieder der Papisten, irrige meinung.

25. Dezember 1626

ᵝ den 25. December

Heütte bin ich auf dem *Heiligen* weyhenachtfest, zur communion, vndt zweymal in die predigt gegangen.

Fincke⁵⁵⁴, vndt sein pädagogus⁵⁵⁵, Reichardt Diter⁵⁵⁶, haben mitt mir, zue Mittage, gegeben.

Aschersleben⁵⁵⁷, vndt Braunmann⁵⁵⁸, haben mich besucht.

543 *Übersetzung*: "Beachte wohl"

544 *Übersetzung*: "in dem Streit über die Wesensverwandlung"

545 *Übersetzung*: "Verwirrung der ganzen Ordnung der Natur"

546 Jesus Christus.

547 Kana (Qana).

548 Galiläa.

549 *Übersetzung*: "Kapitel"

549 Io 2

551 confundiren: verwirren.

553 Jesus Christus.

554 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

555 *Übersetzung*: "Erzieher"

556 Dieter, Reichard (1587-1656).

557 Aschersleben, N. N. von.

558 Braunmann, N. N. von.

26. Dezember 1626

σ den 26. December

Abermals zweymal in die kirche.

Aschersleben⁵⁵⁹, vndt Braunmann⁵⁶⁰ haben mitt vnß zue Mittage gegeben.

Jch habe ein schreiben, vom Könige in Böhmen⁵⁶¹, bekommen.

27. Dezember 1626

[[107v]]

ø den 27. December

In die kirche.

Jean⁵⁶² ist von Amsterdam⁵⁶³, wiederkommen, & il m'a rapportè <de> l'argent & des descontes⁵⁶⁴.

Bürgermeister[!] höckelum⁵⁶⁵, ist zu mir kommen vndt hat mir seinen Sohn⁵⁶⁶ zum edelknaben präsentirt, Brinck⁵⁶⁷ ist auch mitt gewesen.

Jch habe an meinen Schwager, hertzog Joachim Ernst von Hollstein⁵⁶⁸, wie auch an Freülein Eleonore⁵⁶⁹, geschrieben.

Es hat newlich ein Cöllnischer⁵⁷⁰ schiffer einen Spannischen⁵⁷¹ pagador⁵⁷² oder zahlmeister, mitt 50000 kronen, sampt einem Sergeanten vndt drey Soldaten zu Rees⁵⁷³ inngebracht, vndt ist mitt einem gewagten stück bey wesel⁵⁷⁴, vndt [[108r]] Rheinbergk⁵⁷⁵, damitt fürvber, gefahren, in dem er den pagador⁵⁷⁶ vberredet daß er sich mitt dem gelde in einen kahn gesetzt sampt dem Sergeanten vndt drey Soldaten, welche sie vnderwegens in einer Insell gelaßen, vndt mitt

559 Aschersleben, N. N. von.

560 Braunmann, N. N. von.

561 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

562 Schmidt, Hans (1).

563 Amsterdam.

564 *Übersetzung*: "und hat über das Geld und über die Abrechnungen berichtet"

565 Hoeclum, Gerhart van (1581-1647).

566 Hoeclum, Willem van (1614-1660).

567 Brinck, Ernst (1581-1649).

568 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim Ernst, Herzog von (1595-1671).

569 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora, Herzogin von (1590-1669).

570 Köln.

571 Spanien, Königreich.

572 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

573 Rees.

574 Wesel.

575 Rheinberg.

576 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

speise vndt tranck, auch einer holzhacke versehen, den pagador⁵⁷⁷ aber vndt Sergeanten mitt sich genommen.

Die Spannischen⁵⁷⁸ haben ein plackaet laßen außgehen, daß iedermann sollte mögen zur See außlauffen, vndt sich in ihre Seehafen retiriren, der nur lust hette den Holländern⁵⁷⁹ schaden zuzufügen, inde effectus malj provenient⁵⁸⁰.

28. Dezember 1626

21 den 28. December

Jch habe an den König Friederich⁵⁸¹ vndt an latfeur⁵⁸² geschrieben.

[[108v]]

Ma femme⁵⁸³ m'a donnè un habit pour estreines, & je luy ay donnè un joyau d'or & pierreries, un petit cupidon⁵⁸⁴ esmaillè & parsemè de pierres, comme dit est.⁵⁸⁵

Doctor Backofen⁵⁸⁶ hat mich besucht, et ie luy ay donnè 30 Reichsthalers, pour estreines, a cause de ses mede<i>ci<a>ments, et peines, & luy ay donnè pouvoir de censurer les ministres a cause des picques, qu'ils me donnent, & qu'ils nous a<d>onnent au Diable a cause de nos bons habits ne scachans aucune distinction des personnes, faisans des comparaisons avec les Turcs, Juifs et payens, & nous disans pire que les bestes voire que les boeufs et asnes quj connoissent leur Seigneur & nous ne le voulons con [[109r]] noistre encores qu'en faysons profession, & le renions avec nos œuvres exterieurs. Ce sont Rhodius⁵⁸⁷ & Heteren⁵⁸⁸, les bouttefeux. Elhardus⁵⁸⁹ a plus de discretion. (Je n'ay jamais veu plus de lourdaux ramassèz ensemble qu'icy, a Harderwyck⁵⁹⁰ :)⁵⁹¹

577 *Übersetzung*: "Zahlmeister"

578 Spanien, Königreich.

579 Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben Vereinigten Provinzen).

580 *Übersetzung*: "daraus schlechte Wirkungen entstehen werden"

581 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der (1596-1632).

582 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

583 Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg (1603-1675).

584 Amor.

585 *Übersetzung*: "Meine Gemahlin hat mir ein Kleidungsstück als Neujahrs Geschenk gegeben, und ich habe ihr ein Kleinod aus Gold und Juwelen, einem mit Steinen gezierten und besetzten kleinen Cupido, wie gesagt wird, geschenkt."

586 Backofen, Bartholomäus.

587 Rhodius, Johannes (1583-1647).

588 Heteren, Otto van (gest. 1655).

589 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

590 Harderwijk.

591 *Übersetzung*: "und ich habe ihm wegen seiner Arzneimittel und Mühen 30 Reichstaler als Neujahrs Geschenk gegeben und habe ihm Vollmacht erteilt, die Pfarrer wegen der spitzen Bemerkungen zu tadeln, die sie mir zufügen und dass sie uns dem Teufel anheimgeben wegen unserer guten Kleider, wobei sie keine Vornehmheit der Personen kennen, Vergleiche mit den Türken, Juden und Heiden anstellen und uns schlimmer als die Tiere, sogar als die Ochsen und Esel nennen, die ihren Herren kennen und wir wollen ihn nicht kennen, obgleich wir uns dazu bekennen, und verleugnen ihn mit unseren äußerlichen Taten. Das sind Rhodius und Heteren, die Störenfriede. Ellardus hat mehr Vornehmheit. (Ich habe niemals mehr zusammen gehäufte Tölpel als hier in Harderwijk gesehen.)"

Dem preceptor^{592 593} des Fincken⁵⁹⁴ habe ich zehen Reichstahler geschickt, zum Neüen Jahr, dieweil er sonderliche arcana⁵⁹⁵ mitt großem fleiß abgeschrieben, vndt mir sonsten in schweeren genealogiis⁵⁹⁶, dienste gethan.

29. Dezember 1626

♀ den 29. December

Brieffe von *Adolf Börstel*⁵⁹⁷, vndt Adrian <van> Cruitzen⁵⁹⁸.

*Docteur Backofen*⁵⁹⁹, m'a rapportè responce, & serments des ministres⁶⁰⁰, de ne m'avoir touchè, avec mille pardons, & *cetera* qu'ils scavoient bien la distinction des personnes, & ne crioyent que contre leur populasse.⁶⁰¹

30. Dezember 1626

[[109v]]

♂ den 30. December

Jch habe die Fraw von Eßen⁶⁰², Bürgermeister[!] Voedt⁶⁰³, Bürgermeister[!] Tengenagel⁶⁰⁴, als regierende Bürgermeister[!], wie auch Bürgermeister[!] Wenckhum<Dedem⁶⁰⁵> zu gaste gehabt, beynebens Aschersleben⁶⁰⁶. Bürgermeister[!] Möers⁶⁰⁷ welchen ich auch gebehten hat sich allters halben endtschuldigett, wie auch Wenckhum⁶⁰⁸, vmb anderer vrsachen willen.

592 Dieter, Reichard (1587-1656).

593 *Übersetzung*: "Lehrer"

594 Finck von Finckenstein, Christoph (ca. 1609-1660).

595 *Übersetzung*: "Geheimnisse"

596 *Übersetzung*: "Genealogien"

597 Börstel, Adolf von (1591-1656).

598 Creytzen, Adrian von.

599 Backofen, Bartholomäus.

600 Heteren, Otto van (gest. 1655); Mehen, Ellardus van (1570-1639); Rhodius, Johannes (1583-1647).

601 *Übersetzung*: "Dr. Backofen hat mir die Antwort und Beteuerungen der Pfarrer berichtet, mich nicht angegriffen zu haben, mit tausend Entschuldigungen usw., dass sie die Vornehmheit der Personen wohl kannten und nur mit ihrem Pöbel schimpften."

602 Essen, Zwane van, geb. Loze.

603 Voeth, Jakob (gest. 1639).

604 Gansneb, Hendrik (gest. nach 1640).

605 Dedem, Coenraad van (1574-1638).

606 Aschersleben, N. N. von.

607 Meurs, Henrick van (gest. 1632).

608 Wenckum, Gerrit van.

Nachmittags, ist ~~bürgermeister Deden~~ der Elhardus⁶⁰⁹, zu mir kommen, vndt hat seine rudes collegas⁶¹⁰, tacite inculpando <ob defectum ingenij, & tenuem societatem inter viros principes, et nobiles.>⁶¹¹, endtschuldigett. Evangelium non tollit politias.⁶¹²

31. Dezember 1626

○ den 31. December

Zweymal in die kirche gefahren.

[[110r]]

Brieffe von Mario⁶¹³ vndt Latfeur⁶¹⁴.

Aschersleben⁶¹⁵ ist mein Gast gewesen.

Jch habe ein antworttschreiben, von Groll⁶¹⁶ bekommen, darinnen vermeldet wirdt, daß es ohne paßportt nicht sicher seyn wirdt, pferde oder leütte, durchzuschicken, durch des Königes⁶¹⁷ lande⁶¹⁸.

*Zeitung*⁶¹⁹ daß abgesandten, vom Kayser⁶²⁰, von der Infantin⁶²¹, vom hertzog in Bayern⁶²², etcetera zu Bremen⁶²³ angelangett, vmb mitt dem Könige, von Dennemarcken⁶²⁴ friede zu tractiren⁶²⁵, vndt daß die Hollsteiner⁶²⁶ vndt Meckelburger⁶²⁷ beynebens dem Dänischen Reich⁶²⁸ sich resolviret⁶²⁹ haben, dem König jährlichen Monatlichen 4 Tonnen goldes zuzuschießen, vndt solches ein Jahr lang.

609 Mehen, Ellardus van (1570-1639).

610 Heteren, Otto van (gest. 1655); Rhodius, Johannes (1583-1647).

611 *Übersetzung*: "grogen Kollegen, indem er sie im stillen eines Mangels an Verstand und eine dürftige Gesellschaft für fürstliche und adlige Menschen zu sein beschuldigte"

612 *Übersetzung*: "Das Evangelium hebt die Staatsverfassung nicht auf."

613 Mario zu Gammerslewe, Johann von (ca. 1574-nach 1650).

614 Latfeur, Charles de (ca. 1572-1650).

615 Aschersleben, N. N. von.

616 Groenlo (Grol).

617 Philipp IV., König von Spanien (1605-1665).

618 Niederlande, Spanische.

619 Zeitung: Nachricht.

620 Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) (1578-1637).

621 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin von, geb. Infantin von Spanien (1566-1633).

622 Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von (1573-1651).

623 Bremen.

624 Christian IV., König von Dänemark und Norwegen (1577-1648).

625 tractiren: (ver)handeln.

626 Holstein, Herzogtum.

627 Mecklenburg, Herzogtum.

628 Dänemark, Königreich.

629 resolviren: entschließen, beschließen.

Personenregister

- Adonai 11
Alard, Esprit 18
Alexander III. (der Große), König von Makedonien 13
Amor 6, 6, 7, 27
Anhalt-Bernburg, Christian I., Fürst von 2, 2, 20
Anhalt-Bernburg, Eleonora Sophia, Fürstin von, geb. Herzogin von Schleswig-Holstein-Sonderburg 27
Anhalt-Köthen, Ludwig, Fürst von 2
Anhalt-Plötzkau, August, Fürst von 2
Aschersleben, N. N. von 15, 25, 26, 28, 29
Backofen, Bartholomäus 2, 2, 3, 16, 16, 19, 20, 20, 21, 27, 28
Baradas, François de 21
Bassompierre, François de 22, 23
Bayern, Ferdinand (2), Herzog von 18
Bayern, Maximilian I., Herzog bzw. Kurfürst von 29
Bentheim, Steinfurt und Tecklenburg, Magdalena, Gräfin von, geb. Gräfin von Neuenahr-Alpen und Limburg 3
Bentheim-Alpen, Friedrich Ludolf, Graf von 3
Bentheim-Limburg, Wilhelm, Graf von 3
Bethlen, Gabriel 17, 18
Boetzelaer, Anna van den, geb. van der Noot 5
Börstel, Adolf von 19, 21, 22, 28
Börstel, Heinrich (1) von 2, 2
Brandenburg, Georg Wilhelm, Kurfürst von 18
Braunmann, N. N. von 15, 25, 26
Brinck, Ernst 3, 5, 15, 26
Camerarius, Ludwig 18
Cardano, Girolamo 21
Carleton, Dudley (1) 18
Carleton, Dudley (2) 18
Charybdis 7
Christian IV., König von Dänemark und Norwegen 4, 18, 29
Colerus, Johann (1) 21
Cortenius, N. N. 15
Creytzen, Adrian von 18, 24, 28
Croÿ d'Arenberg, Madeleine de, geb. Egmont 5
Dedem, Coenraad van 28
Dieter, Reichard 20, 25, 28
Diogenes von Sinope 13
Dodoens, Rembert 19
Dohna, Achatius, Burggraf von 21
Du Chesne, Joseph 21
Dulcken, Matthijs van 3, 16, 19
Du Plessis de Richelieu, Armand-Jean 22
Einsiedel, Georg Haubold von 17
Erlach, Burkhard (1) von 2, 2
Essen, Zwane van, geb. Loze 28
Ferdinand II., Kaiser (Heiliges Römisches Reich) 17, 29
Finck von Finckenstein, Christoph 20, 25, 28
Gansneb, Hendrik 28
Gustav II. Adolf, König von Schweden 18
Harrach, Karl, Graf von 19
Henrietta Maria, Königin von England, Schottland und Irland, geb. Dauphine von Frankreich und Navarra 22, 23
Hermann, Theodor 16
Heteren, Otto van 27, 28, 29
Hoeclum, Gerhart van 3, 26
Hoeclum, Willem van 26
Hoeingius, Jodocus 20
Hübner, Tobias (2) 22
Huygens, Constantijn d. Ä. 5
Jehova 11
Jesus Christus 12, 25, 25
Jupiter 12
Karl I., König von England, Schottland und Irland 18, 23
L'Angle, Jean-Maximilien de 19
La Mothe-Houdancourt, Daniel de 22
Latfeur, Charles de 3, 16, 17, 19, 21, 22, 24, 24, 27, 29
Lawick, Gooswijn van der 19
Levin, Philips de 4
Löw, Johann d. Ä. 16, 19
Ludwig XIII., König von Frankreich 18, 22
Mansfeld-Vorderort, Peter Ernst II., Graf von 21

Maria, Königin von Frankreich und Navarra,
 geb. Medici 22
 Mario zu Gammerslewe, Johann von 3, 4, 4,
 18, 19, 29
 Mattioli, Pietro Andrea 19
 Maurice, Theobald 22
 Mecklenburg-Güstrow, Eleonora Maria,
 Herzogin von, geb. Fürstin von Anhalt-
 Bernburg 15, 16
 Mehen, Ellardus van 16, 20, 27, 28, 29
 Meurs, Henrick van 28
 Musa Beg 18
 Österreich, Haus (Herzöge bzw. Erzherzöge
 von Österreich) 17, 21
 Österreich, Isabella Clara Eugenia, Erzherzogin
 von, geb. Infantin von Spanien 29
 Ostfriesland, Rudolf Christian, Graf von 18
 Ovidius Naso, Publius 10
 Pappenheim, Gottfried Heinrich, Graf von 15
 Pfalz, Friedrich V., Kurfürst von der 3, 3, 4, 5,
 18, 19, 26, 27
 Philipp IV., König von Spanien 29
 Plessen, Volrad von 4, 23, 24
 Quadt von Wickrath, Matthias 18
 Rhodius, Johannes 23, 24, 27, 28, 29
 Rönmen, N. N. von 18
 Rotenburg, Dietrich von 18
 Sachsen-Weimar, Johann Ernst I., Herzog von
 17
 Sachsen-Weimar, Wilhelm IV., Herzog von 17
 Schleswig-Holstein-Sonderburg, Eleonora,
 Herzogin von 26
 Schleswig-Holstein-Sonderburg-Plön, Joachim
 Ernst, Herzog von 26
 Schmidt, Hans (1) 19, 21, 22, 26
 Skylla 7
 Suriano, Christofero 18
 Trautenberg, Curt von der 4, 5, 18
 Vangniez, Jean de 22
 Veecken, Johann van der 18
 Verdugo, Guillermo, Graf 3
 Vergilius Maro, Publius 12
 Villiers, George, Viscount 23
 Voeth, Jakob 28
 Wenckum, Gerrit van 28
 Zephyr 12

Ortsregister

- Amsterdam 22, 26
Babylon 4
Bommelerwaard 3
Bredevoort 19
Bremen 29
Châlons-en-Champagne 21
Champagne 21
Cologne 20
Dänemark, Königreich 29
Den Haag ('s-Gravenhage) 4, 5, 18, 18, 18, 24
England, Königreich 15, 17, 22, 23
Flandern, Grafschaft 4
Frankreich, Königreich 21, 23
Galiläa 25
Groenlo (Grol) 3, 16, 19, 29
Güstrow 16
Harderwijk 15, 16, 20, 23, 27
Heusden 4
Holstein, Herzogtum 29
Hoya 4
Kana (Qana) 25
Köln 26
Mark, Grafschaft 20
Mecklenburg, Herzogtum 15, 29
Middelburg 6
Niederlande, Spanische 29
Niederlande, Vereinigte (Republik der Sieben
Vereinigten Provinzen) 17, 27
Ofen (Buda) 21
Oldenzaal 16
Olymp, Berg 11
Osmanisches Reich 4
Ossa (Kíssavos), Berg 11
Österreich ob der Enns (Oberösterreich),
Erzherzogtum 15, 17
Paris 22
Persien (Iran) 18
Pinios (Pineiós), Fluss 11
Polen, Königreich 21
Rees 26
Rheinberg 26
Saint-Germain-en-Laye 21
Schüttorf 3
Schweiz, Eidgenossenschaft 21
Sevilla 15, 17
Sint-Andries (Heerewaarden), Festung 3
Spanien, Königreich 3, 15, 17, 26, 27
Tempe, Tal (Koiláda Tempón) 11, 11, 12
Thessalien 11, 12
Venedig, Republik (República de Venessia) 18
Wesel 26
Zutphen 19, 21

Körperschaftsregister

Gymnasium Illustre Harderwijk 20